

## **Licht und Schatten für Österreichs Eiskunstlauf am Beginn der Saison 2016/17**

- +++ Ziegler & Kiefer bei zwei Wettkämpfen der ISU Grand Prix Serie am Start
- +++ Gold für Natalie Klotz beim Denkova-Staviski-Cup
- +++ Silna & Kurakin geben Ende der Eislauf-Karriere bekannt
- +++ Ice Challenge und Helmut Seibt Memorial wurden abgesagt

Miriam Ziegler und Severin Kiefer, Österreichs amtierende Meister im Paarlaufen, nehmen von 11. bis 13. November an der Trophée de France in Paris teil. Dieser renommierte Wettkampf, der bisher unter dem Namen „Trophée Eric Bompard“ bekannt war, ist Teil des „ISU Grand Prix of Figure Skating“. Dabei handelt es sich um eine Serie von sechs Wettkämpfen unter der Schirmherrschaft der Internationalen Eislaufunion (ISU), an denen nur die weltbesten Eiskunstläufer teilnehmen können. In Paris treffen sie auf starke Gegner wie Aliona Savchenko und Bruno Massot, die Bronzemedailien-Gewinner der WM 2016 in Boston. Auch bei einem weiteren Grand Prix Event, der NHK Trophy von 25. bis 27. November in Japan, werden die 22-jährige Burgenländerin und ihr 26-jähriger Partner aus Salzburg ihr Können zeigen.

### **Paarläufer Ziegler & Kiefer: erster Erfolg schon am Beginn der Saison**

Bei ihrem ersten Wettkampf der Saison, dem Cup of Nice, der Ende Oktober an der sonnigen Côte d'Azur über die Bühne ging, sicherten sich die HSZ-Soldaten gleich die Silbermedaille. Ihre neue und anspruchsvolle Kür zu Hits des Britischen Singer-Songwriters Mika überzeugte die Preisrichter, die diese Performance mit hohen Programmkomponenten bewerteten. Mit 150,55 Punkten mussten sie sich nur Anna Duskova und Martin Bidar, den Junioren-Weltmeistern der vergangenen Saison, geschlagen geben und liegen nun auf Platz 15 der Weltrangliste. Eine weitere Österreicherin konnte ebenfalls in den ersten Wochen der aktuellen Saison auf dem internationalen Parkett brillieren: Natalie Klotz gewann beim Denkova-Staviski-Cup, der Ende Oktober in Sofia stattfand, die Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse der Damen. Sowohl im Kurzprogramm als auch in der Kür zeigte die 19-jährige Innsbruckerin einen sauberen dreifachen Lutz, im Kurzprogramm außerdem eine Dreifach-Flip-doppel-Toeloop-Kombination.

### **Eistanzer Silna & Kurakin geben Karriere-Ende bekannt**

Die amtierenden österreichischen Meister im Eistanzen, Barbora Silna und Juri Kurakin, haben kürzlich eine endgültige Entscheidung über ihre Zukunft getroffen und werden

---

#### **Pressekontakt:**

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband  
Stefan Grampelhuber  
T: 0660 / 12 42 838  
E: stefan\_grampelhuber@aon.at

ihre Eiskunstlauf-Karriere beenden. Die beiden Wiener konnten bei den letzten Weltmeisterschaften, die im vorigen März im US-amerikanischen Boston stattfand, das beste österreichische Ergebnis erzielen und landeten auf Rang 20. Silna und Kurakin hatten aufgrund ihrer Leistungssteigerungen in den vergangenen Jahren und einigen Podestplätzen bei internationalen Wettkämpfen eine realistische Chance, sich für die Olympischen Winterspiele 2018 in Südkorea zu qualifizieren. Barbora Silna kämpft schon länger mit massiven Rückenproblemen, vor allem in der Lendenwirbelsäule, und legte auf ärztlichen Rat hin eine längere Trainingspause im Frühjahr ein. Da die Schmerzen trotz intensiver medizinischer Betreuung nicht verschwanden, entschied sich Silna nun schweren Herzens, nicht mehr als aktive Läuferin am Wettkampfgeschehen teilzunehmen, sondern in Wien als Trainerin zu arbeiten.

## **Und das erwartet Eiskunstlauf-Fans in der Saison 2016/17**

Und hier noch eine Vorschau auf die aktuelle Wettkampf-Saison: Die Europameisterschaften der Saison 2016/17 finden von 25. bis 29. Jänner 2017 im Tschechischen Ostrava statt, die Weltmeisterschaften von 29. März bis 4. April in Helsinki. Auch in Österreich werden wieder zwei internationale Eiskunstlauf-Wettbewerbe der Spitzenklasse über die Bühne gehen: Mit dem 7. Mozart Cup ist Salzburg von 19. bis 22. Jänner 2017 erneut Austragungsort eines der weltweit größten Synchron-Eiskunstlauf-Event. Rund 2.000 Sportler/innen aus 15 Nationen werden erwartet. Und auch in Innsbruck ist sportliche Eleganz auf zwei Kufen von 28. Februar bis 5. März 2017 zu bewundern, wenn zum zweiten Mal der Cup of Tyrol in den Disziplinen Einzel Damen, Einzel Herren und Paarlaufen abgehalten wird.

## **Ice Challenge und Helmut Seibt Memorial abgesagt**

Zwei internationale Wettkämpfe mit Tradition finden in dieser Saison nicht statt: die Ice Challenge in Graz, die üblicherweise Ende November stattfindet, und das Helmut Seibt Memorial in Wien, das bisher immer im Februar abgehalten wurde. Die veranstaltenden Vereine, der Grazer Eislaufverein (GEV) und der Eissport-Klub Engelmann (EKE), sind stark in die Organisation der Special Olympics World Games, die im März 2017 in Graz und Schladming stattfinden, involviert und sehen sich außerstande, weitere Wettkämpfe zu organisieren. Beide Vereine versichern aber, diese Wettbewerbe in der Olympischen Saison 2017/18 erneut ins Leben zu rufen.

## **Die wichtigsten Termine im Überblick:**

Österreichische Meisterschaften, 14. – 17.12.2016, Graz:

<http://www.skateaustria.com/index.php/events/oesterreichische-meisterschaften-2017.html>

Europameisterschaften 2016, 25. – 29.1.2017, Ostrava: [www.ostrava2017.eu](http://www.ostrava2017.eu)

Mozart Cup, 19 – 22.1.2017, Salzburg: [www.mozartcup.biz](http://www.mozartcup.biz)

Cup of Tyrol, 28.2. – 5.3.2017, Innsbruck: [www.cupoftyrol.at](http://www.cupoftyrol.at)

Weltmeisterschaften 2016, 29.3. – 4.4.2017, Helsinki: [www.helsinki2017.com](http://www.helsinki2017.com)

---

## **Pressekontakt:**

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: [stefan\\_grampelhuber@aon.at](mailto:stefan_grampelhuber@aon.at)